

Mitteilungsblatt VG Loreley und Rhein-Lahn-Zeitung

Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 17.11.2025

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung im Rathaus den Forstwirtschaftsplan 2026 und den Naturparkplan 2026 sowie die Beibehaltung der Holzverkaufspreise der letzten Jahre. Der Vorsitzende verwies zuvor auf die inhaltliche Beratung der Entwürfe während des Waldbegangs, ein ausführlicher Bericht hierzu erfolgte bereits letzten Monat.

Sachstandsberichte zu Baumaßnahmen

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung teilte Ortsbürgermeister Frank Kalkofen mit, das der Werksausschuss auf VG-Ebene in Sachen Ausbau von Backgasse und Rheingasse erst Ende März 2026 tagt, sodass sich der Gemeinderat hierzu erst zu diesem Zeitpunkt weiter beraten und entscheiden wird. Danach kann die Ausschreibung erfolgen und für die Abrechnung der Fördermittel aus dem Städtebau ist noch ausreichend Zeit bis Mitte 2027. Zu den Projekten Unwettervorsorge Fuhrweg und Burgenauffahrt verwies der Vorsitzende in Sachen Fuhrweg auf die geplante Videokonferenz am 25.11.2025, an der auch alle Ratsmitglieder teilnehmen können. In Sachen Burgenauffahrt teilte er mit, dass jetzt auch noch eine naturschutzrechtliche Genehmigung für die Hangsicherung und damit verbunden der Auftrag für ein Gutachten erforderlich sei, was die geplante Umsetzung dieser Maßnahme weiter erschwert, verzögert und verteuert! Ein Angebot für ein Gutachten sei von der VG-Verwaltung bereits angefordert, wegen der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf die unerwarteten Mehrkosten sei bereits mit der Kommunalaufsicht Kontakt aufgenommen.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Endlich konnte der Gemeinderat jetzt auch die Auftragsvergabe zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED beschließen, was sich wegen der Klärung der Förderwege und der Aktualisierung der Kosten nun einige Jahre verzögerte. Auf die Gesamtkosten in Höhe von 117.043,39 € erhält die Gemeinde Zuschüsse über die Landesförderung KIPKI von 22.715,14 € und Bundesförderung ZUG von 30.288,00 €. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit 64.040,25 €, welcher sich wegen der jährlichen Einsparung bei den Stromkosten (geschätzt 10.000 €) bereits in rund 6 Jahren amortisieren werde. Der Gemeinderat beschloss sodann einstimmig die Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Technik gemäß dem Angebot der Firma Syna GmbH mit der Vergabe der Maßnahmen zu den genannten Konditionen. Die Verwaltung wurde beauftragt, alle zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Schritte einzuleiten und die Fördermittelverfahren weiterzuführen.

Gemeinderat beschloss Anträge der beiden Fraktionen einstimmig

Zur Gemeinderatsitzung legte der Ortsbürgermeister ein Antrag der WfKB-Fraktion zu Bestattungsänderungen auf dem Friedhof und ein Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Aufwertung des Rheinvorgeländes vor. Beide Anträge passierten jeweils einstimmig das Ratsgremium, die Umsetzung erfolgt nun durch den Ortsbürgermeister gemeinsam mit der VG-Verwaltung.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 28.11.2025, um 17.00 Uhr, und am Freitag, 05.12.2025, um 17.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister